

**104/J XXIII. GP**

---

Eingelangt am 29.11.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler, DI Karlheinz Element und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung (BMLV)  
betreffend Grundstücksverkäufe durch die SIVBEG**

Die vom Bundesministerium für Landesverteidigung gemeinsam mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) zur Verwertung der nicht mehr benötigten Liegenschaften/Kasernen gegründete „Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs-, und Entwicklungs- GesmbH“ (SIVBEG) hat unter anderem auch Grundstücke in Kärnten am Wörthersee verkauft.

Laut einer OTS Meldung der Verlagsgruppe News vom 08.11.2006 wurde im Zuge der oben erwähnten Tätigkeit durch die SIVBEG ein Grundstück in Maria Wörth bei Dellach in der Größe von 13.799 m<sup>2</sup> an die Frau I. F. um 1,81 Millionen Euro verkauft.

Hinweisen zufolge steht die raumordnungsrechtliche Umwandlung dieses Grundstücks in Bauland kurz bevor. Es besteht der massive Verdacht, dass dieser Grundstücksverkauf aus der Sicht der Republik Österreich nicht unter wirtschaftlichen und marktorientierten Grundsätzen bestmöglich getätigt wurde. Hätte die Republik die anstehende Umwidmung des Grundstücks abgewartet und das Grundstück erst dann verkauft, hätte die Republik ein Vielfaches des Kaufpreises erzielen können. Denkbar wäre auch eine andere Kaufpreisbewertung im Hinblick auf die Widmungsänderung.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

### **Anfrage:**

- 1. Warum wurde die raumordnungsrechtliche Umwandlung des Grundstücks in Bauland nicht abgewartet?**
- 2. Wie hoch ist der dadurch für die Republik entgangene Käuferlös?**

- 3. Welche Schritte werden Sie hinsichtlich des entstandenen Schadens für die Republik in Richtung der SIVBEG setzen?**
- 4. Was werden Sie als BM tun, um solche Geschäfte zum Nachteil der Republik in Zukunft zu verhindern?**
- 5. Was werden Sie unternehmen um die Geschäftsgebarung der SIVBEG in Zukunft besser zu kontrollieren?**